

An die
Vorsitzende des Ausschusses für
gesellschaftliche Angelegen
Frau Beatrix Spiegel

Rathaus

Preisgünstiger Wohnraum für Neustadt

Liebe Beatrix,

die SPD-Fraktion bittet Dich, den nachfolgenden **Antrag** auf die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung zu setzen:

Der Bürgermeister wird gebeten, konkrete Vorschläge vorzulegen mit dem Ziel, den Anteil an preisgünstigem Wohnraum zu erhöhen. Dieser steht in Neustadt nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung. Insbesondere die geringe Anzahl an Sozialwohnungen gibt Anlass zur Sorge. Daher ist die Erhöhung der Anzahl dieser Wohnungen vordringlich.

Begründung:

Die Verwaltung hat in einer Stellungnahme vom 16.11.2021 zum Thema „Wie viel sozial geförderten Wohnraum braucht Neustadt in Holstein?“ die Thematik ausreichend beschrieben und analysiert.

Zitat: „Es wird ein zusätzlicher Bedarf an gefördertem Wohnraum gesehen. Schon jetzt stehen allein 836 Bedarfsgemeinschaften nur 282 geförderte Wohneinheiten gegenüber. Allein um den Bestand zu sichern, wären weitere 112 WE erforderlich.“

Eine **erneute** Diskussion darüber, ob es einen Bedarf an bezahlbaren Wohnungen gibt, erscheint uns daher höchst entbehrlich zu sein.

Die von der Verwaltung empfohlene Aktualisierung des Wohnungsmarktkonzeptes ist schon deshalb unnötig, weil die Bedarfsanalyse der Verwaltung ja eindeutig ist.

Die Verwaltung hat ausgeführt, dass sich 1 150 WE im Bau oder in der Planung befinden.

Was fehlt, sind bezahlbare Wohnungen!

Das Wohnungsmarktkonzept der Fa. GEWOS von 2014 war seinerzeit Voraussetzung für die Gewährung von Städtebauförderungsmitteln (Zukunftskonzept Daseinsvorsorge und Wohnungsmarktkonzept).

Die Handlungsschwerpunkte dieses Konzeptes und deren Ziele

- Innerstädtisches Wohnen
Ziel: Erhöhung der Attraktivität innerstädtischen Wohnens für verschiedene Zielgruppen
- Energetik und Wohnqualität
Ziel: Aufwertung von Bestandsquartieren
- Seniorengerechtes Wohnen
Ziel: Ausbau des seniorengerechten (preisgünstigen) Wohnungsangebotes
- Qualitativer Wohnungsneubau
Ziel: Sicherung des preisgünstigen Wohnungsangebotes

Übrigens: **Querschnittsthema** bei den von der GEWOS entwickelten Handlungsschwerpunkten: **Preisgünstiges Wohnen.**

Diese Handlungsschwerpunkte haben nach wie vor ihre Gültigkeit und sind Grundlage städtischen Handelns im Wohnungsmarktbereich.

Mit freundlichen Grüßen